

Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerbergerstr.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 **94 76 -29**
 Telefon Zentrale 08179 **94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Griesbeck Helga	Sekretariat	- 18
Schröfele Maria	Bauamt und Zentrale	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Reiner	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17

Bauhof 0 81 79 92 97 60
 Bauhofleiter (Mobil-Tel.) 0172 6196418
 Wasserwart. (Mobil-Tel.) 0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Postservice Eurasburg (ohne Postbank)

Montag – Freitag: 6.30 – 16.30 Uhr
 Samstag: 6.30 – 11.00 Uhr
 In Steiner's Backshop, Nähe Dorfplatz (ehem. Metzg.)

Postagentur Beuerberg (mit Postbank)

wie die werktäglichen Öffnungszeiten
 der Bäckerei Grünwald (Spar), Kugelstadtstraße
 bis 31.1. 2006

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
 Problemstoffe nur Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Post-Service-
 u. Beschwerde-
 Telefon:
 01802 3333
 Mo-Fr: 7–20 Uhr
 Sa: 8–14 Uhr**

Redaktionsschluß

für die Ausgabe 1/2006
15. Februar 2006
 erscheint Anfang März 2006

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grund- und Teilhauptschule Beuerberg	08179 84 47
Grund- und Teilhauptschule Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst Samstag, 19.00 Uhr Friedhofskirche
Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr in der Klosterkirche
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.00 Uhr** oder
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr.**

Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53
Fax: 08179 / 5753
mobil: 0172 86 33 85 1
e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
Alexander v. Ertzdorff
Druck: WA Alpenland KG

© **Gemeinde Eurasburg**
Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist schon wieder Zeit für den Rückblick. Das Jahr 2005 geht zu Ende und wir resümieren, wie es war, was haben wir erreicht, was soll besser werden. Ein besonderes Jahr war 2005 allemal. In Rom hat die katholische Kirche einen Urbayern zum Papst gewählt, in Berlin wurde nach langem Gezerre eine Frau zur Bundeskanzlerin gewählt, und in München ist nach langem Hin und Her der Ministerpräsident der alte geblieben.

Jetzt aber zu unserer Gemeinde. Es wurde ganz heftig investiert im abgelaufenen Jahr. Die Kanalbauarbeiten in Baierlach sind so gut wie abgeschlossen, die Kanalsanierung in Eurasburg und Achmühle ist fertiggestellt. Einen guten Abschluss erfuhren die Straßenbaumaßnahmen in Eurasburg und die Chorherrenstraße in Beuerberg. Der neue Dorfplatz in Eurasburg wurde seiner Bestimmung übergeben und sollte fleißig benützt werden. Der Bauhof mit Feuerwehrhaus in Eurasburg bekam ein neues Dach und eine neue Hackschnitzelheizung – der erste Schritt zur Energiewende bei gemeindeeigenen Gebäuden. Der Umbau des Feuerwehrhauses in Eurasburg wurde durch viel Eigenleistung der Feuerwehrkameraden fast abgeschlossen. Auch am Bauhof wurden einige Einrichtungen in Eigenleistung verbessert und verändert. Der neue Rasenplatz in Eurasburg konnte mit einer gelungenen Eröffnungsfeier wieder für den Spielbetrieb frei gegeben werden. Das Wasserleitungsnetz wurde in Oberherrnhausen mit einer Ringschließung erweitert. Nebenbei war natürlich sehr erfreulich, in diesem Jahr keine Beanstandungen bei den Trinkwasserproben gehabt zu haben. Nicht erfreulich ist die Schließung der Teilhauptschule I in Beuerberg zum 1. August 2005. Die jetzt noch in Beuerberg beschulte 5. Klasse ist bereits eine ausgelagerte Klasse der Hauptschule Königsdorf und die Zusage der Auslagerung gilt nur bis zum Ende des Schuljahres 2005/06. Die Fertigstellung des Radweges von Achmühle nach Wolfratshausen können wir leider erst nächstes Jahr feiern. Dafür konnte die lange umstrittene Skaterbahn am Inselhaus eingeweiht werden.

Am Ende eines Jahres schaut man natürlich auch ein wenig auf's Geld. In 2005 wurden 345.000 € Schulden getilgt. Den Restschulden von knapp 60.000 € stehen ca. 3,5 Mill. € Rücklagen gegenüber. Diese Haushaltslage kann so bleiben.

Ich habe aufrichtig zu danken, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, den Kindergärten, den Schulen, den Kirchen, der Feuerwehr, dem Reinigungspersonal und den „geringfügig Beschäftigten“, allen Vereinen und Musikeinrichtungen, der Polizei, allen sozialen Einrichtungen, den vielen Ehrenamtlichen sowie jedem einzelnen Gemeindebürger für das angenehme Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Zuversicht, Gesundheit, Mut und etwas Glück für das neue Jahr wünscht uns allen

Ihr Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

08.11.2005

● Die Firma Maier Tiefbau GmbH erhielt den Auftrag zur Ausführung der Oberbodenarbeiten an der neuen Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Eurasburg-Süd. Mit den Kanal- und Wasserleitungsarbeiten sowie dem Einbau des Auffüllkieses wurde die Firma Haseitl Bau GmbH & Co. KG beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 46.000,00 €. Gleichzeitig wurde dieser Straße der Name "Am Mühlbach" gegeben.

● Im Zusammenhang mit der Schaffung eines Urnengrabfeldes auf dem gemeindlichen Friedhof in Berg wurde über die entsprechende Anpassung der Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie der Gebührensatzung beraten. Auf Grund verschiedener Änderungsvorschläge soll die Satzung nochmals überarbeitet und in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

● Auf Vorschlag von Gemeinderatsmitglied Bergmann soll das Thema "Kommunale Verkehrsüberwachung" auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung gesetzt werden.

13.12.2005

● Gemäß dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates tritt die Gemeinde Eurasburg mit einem Beitrag von 1.000 € der gemeinnützigen Stiftung „Energie-wende Oberland – Bürgerstiftung Erneuerbare Energien und Energieeinsparung“ bei.

● Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren beteiligt sich die Gemeinde Eurasburg mit zwei Dritteln, max. jedoch mit 1.500,00 €, an den Kosten der Führerscheinausbildung Klasse CE für die erforderliche An-

zahl von Fahrzeugführern. Den mit den Kommandanten ausgearbeiteten Bedingungen für die Übernahme der Führerscheinkosten sowie die evtl. Kostenrückerstattung wird zugestimmt.

● Zur Vorberatung und zur Ausarbeitung eines Konzeptes für eine kommunale Verkehrsüberwachung wurde ein Arbeitskreis gebildet, dem folgende Gemeinderatsmitglieder angehören: Herbert Rost, Peter Bergmann, Alexander Sebal, Birgit Reichert und Susanne Reichert.

● Nachdem im Zuge von Erweiterungsmaßnahmen auf dem gemeindlichen Friedhof in Berg ein Urnengrabfeld geschaffen worden ist, wurde nun die Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie die Gebührensatzung entsprechend angepasst.

Verwaltung

Müllmarken für 2006

Für das Jahr 2006 erhalten Sie wieder neue Gebührenbescheide und Gebührenmarken. Nach Rücksprache mit dem Abfallwirtschaftsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen haben die Gebührenmarken aus dem Jahr 2005 bis Ende März 2006 noch Gültigkeit. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei gewünschter Abmeldung einer Tonne zum Jahresende auch die Gebührenmarke für 2005 vorgelegt werden muss, da ansonsten keine Abmeldung erfolgen kann.

Die Restmüllgebühren für das Jahr 2006 werden gesenkt und betragen für

80 l	167,40 €
120 l	233,40 €
240 l	444,00 €
1.100 l	2.020,20 €
1.100 l	4.031,40 € bei wöchentlicher Leerung.

Die Gebühren für einen Restabfallsack betragen wie bisher 5,00 €.

Die Abfuhrkalender für den Zeitraum **April 2006 – März 2007** erhalten Sie gleichzeitig mit den Müllmarken. Bitte denken Sie daran, dass für die Monate **Januar - März 2006** noch der bisherige Plan gültig ist.

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass innerhalb der geschlossenen Ortschaften eine allgemeine Räum- und Streupflicht für Gehbahnen besteht. Diese Pflicht besteht an allen öffentlichen Straßen (nicht nur an den Straßen, die mit einem Fußweg ausgestattet sind). An den öffentlichen Straßen, an denen kein Gehweg vorhanden ist, ist entlang der Fahrbahn ein Streifen mit einer Breite von 1,00 m von Schnee frei zu räumen und bei Reif- oder Eisglätte mit entsprechenden abstumpfenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Verpflichtung besteht an Werktagen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei evtl. Unfällen, die durch eine mangelhafte Sicherung der Gehbahnen verursacht werden, die verpflichteten Grundstückseigentümer für die Schäden haften. Nähere Einzelheiten über die Räum- und Streupflicht sind in der gemeindlichen Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt. Diese Verordnung kann im Rathaus eingesehen oder im Internet unter www.eurasburg.de abgerufen werden.

Wasserzählerablesung

Für die Berechnung des Wasserverbrauchs im Jahr 2005 werden von der Gemeinde die Zähler am Anfang des Jahres 2006 nicht mehr abgelesen. Aus

Kostenersparnisgründen erhalten Sie ein Anschreiben mit der Bitte, den Wasserzähler zum Stichtag 01.01.2006 selbst abzulesen und den Stand der Gemeinde mitzuteilen. Wir bitten Sie, diesen Ablesestand möglichst zeitnah zu übersenden, da ansonsten der Verbrauch geschätzt werden müsste.

Örtliche Nacheichtertermine

Ab Januar 2006 bietet das Eichamt die "örtliche Nacheichung" nicht mehr an. Grund ist die personelle Situation, die Beendigung der messtechnischen Kontrollen an Blutdruckmessgeräten durch die Bayerische Eichverwaltung (diese Kontrollen werden ab 2006 ausschließlich von privaten Messdiensten durchgeführt) und eine strenge Aufgabenkritik im Zuge der Verwaltungsreform 21.

Die Eichpflicht für den Messgerätebesitzer beim Einsatz von Messgeräten im geschäftlichen Verkehr bleibt bestehen. Die Nacheichung der transportablen Waagen und Gewichtstücke wird künftig im Rahmen einer Rundreise am Gebrauchsort durchgeführt, oder an der Eichamts-

dienststelle München, Franz-Schrank-Str. 11, Eichamt München-Traunstein, Franz-Schrank-Str. 11, 80638 München Tel. 089/17901-0 oder www.eichamt.de

Termine für Giftmobil 2006

Im Gemeindegebiet Eurasburg sind für 2006 folgende Termine für die Giftmobiltour vorgemerkt:

Januar:	=	04. 01.
Februar:	=	01. 02.
März:	=	01. 03.
April:	=	05. 04.
Mai:	=	03. 05.
Juni:	=	07. 06.
Juli:	=	05. 07.
August:		kein Giftmobil
September:	=	06. 09.
Oktober:	=	04. 10.
November:	=	08. 11.
Dezember:	=	06. 12.

Zu diesen Terminen (es ist immer ein **Mittwoch**) steht das Giftmobil jeweils **von 12.30 – 13.30 Uhr** am Bauhof an der Unterherrnhäuser Straße 2.

Brückenbaustelle am Loisach-Isar-Kanal

Durch den Wintereinbruch konnte die nach „Stand der Technik“ erforderliche Kunstharzabdichtung noch nicht aufgebracht werden (erforderliche Bauteiltemperatur 8 ° Celsius).

Dadurch verschiebt sich die Fertigstellung ins Frühjahr 2006.

Bei Einsetzen von milder Witterung werden die Arbeiten unverzüglich wieder aufgenommen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten wird bis spätestens Ende März 2006 gerechnet.

Die E.ON Wasserkraft GmbH bittet die Bürger um Verständnis für die dadurch weiterhin bestehende Verkehrseinschränkung.

Ansprechadresse:

Franz Xaver Schweiger

Werkgruppe Isar - Bautechnik

Tel.: 08121 / 709 - 332

Fax: 08121 / 709 - 208

Handy: 0179 / 1152236

Mailadresse:

franz.schweiger@eon-energie.com

Kindergarten Eurasburg

Der Kindergarten „Hand in Hand“ Eurasburg stellt sein Einschreibeverfahren für das Kindergartenjahr 2006/2007 vor.

In einem persönlichen Gespräch möchten wir uns mehr Zeit für Ihr Kind und Ihre Fragen bezüglich der Einrichtung nehmen. Sie können ihr Kind telefonisch unter **08179/1670** Mo–Fr von 7.30 – 10 Uhr und von 13 – 14 Uhr vormerken lassen, bis spätestens Ende Januar 2006. Nur wer vorgemerkt ist, kann von uns schriftlich zu einem persönlichen Gesprächstermin eingeladen werden.

Tag der Einschreibung ist voraussichtlich der 8. März 2006.

Die Kindergartenleitung



Elternbeiratswahl 2005

Gewählt wurden:

Kopetz Uli (Vorsitzende)

Holzinger Ira

Stewart Stephanie

Kneißl-Klee Nicole

Fuhrmann Pia

Zu Gunsten des Kindergartens Eurasburg und des Projekts „Hand in Hand“ mit Kindern aus Brasilien verkaufte der Elternbeirat selbstgebackene Martinsgänse und Glühwein im Wert von 575.51€.

Agenda 21

„Weg vom fossilen Öl – zukunftsfähige Mobilität“

Vortrag von Marcus Reichenberg

1. Vorsitzender von „Mobil ohne Fossil“ e.V. am 23. Jan. 06, um 20.00 Uhr im Rathaus Eurasburg. Herr Reichenberg wird zum Klimawandel und zur Begrenzung fossiler Öle für Kraftfahrzeugantrieb Grundlagen aufzeigen.

Lösungen zu Ersatzstoffen und zu neuen Motorentwicklungen stehen im Mittelpunkt seines Vortrags.

Nachhaltige Mobilität ist das Thema!

Die Agenda 21 lädt alle Interessierten zu diesem Vortrag ein.

So verhindern Sie Christbaumbrände

Aufbewahrung: Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.



Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort: Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtmöglichkeiten freihalten)

Schutzabstände: Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Kinder: Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

Kerzen: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten.

Dürre Bäume: Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasender Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer einen Eimer mit Wasser oder einem Tragbaren Feuerlöscher (z.B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.

Elektrische Beleuchtung: Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen

und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen.

In der Advents- und Weihnachtszeit nimmt die Zahl der Wohnungsbrände stark zu.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:

- Das Wichtigste! Ruhe bewahren.
- Löschversuch! Am besten sofort mit Wasser löschen.

Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann:

- Raum sofort verlassen!
- Türen zum Brandraum schließen!
- Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten!

Ihre Feuerwehr ist auch in der Weihnachtszeit für Sie bereit! Notruf 112



Brandschutztipps der Feuerwehr für die Silvesternacht

Alle Jahre wieder kommt es leider zu – vermeidbaren – Unfällen und Bränden in der Silvesternacht, weil mit Feuerwerkskörpern leichtsinnig umgegangen wird. Für den ungetrübten Start ins neue Jahr hier einige Tipps der Feuerwehr:

* Gebrauchsanweisung genau durchlesen. Sie steht auf jedem Artikel und auf jeder Verpackung.

* Aus der Verpackung nur den Teil entnehmen, der sofort gebraucht wird. Deckel sofort wieder schließen.

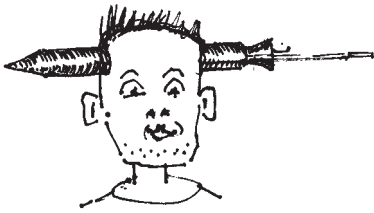
* Feuerwerk der Klasse II nur im Freien zünden! Abstand halten. Nie in Nähe leicht brennbarer Gegenstände zünden.

* Schutzkappen erst unmittelbar vor dem Zünden abziehen.

* Feuerwerk nicht in der Hand behalten. Nur mit ausgestrecktem Arm zünden und sofort Sicherheitsabstand einnehmen.

* Raketen senkrecht in eine feststehende Flasche stecken. Dann erst die Schutzkappe abziehen und zünden.

* „Versager“ niemals ein zweites Mal zünden!



... nur im Fasching lustig!

- * Nie Feuerwerkskörper in Menschengruppen oder nach Menschen werfen.
- * Nicht in der Nähe von Krankenhäusern, Alten- und Kinderheimen abbrennen.
- * Auf Oberleitungen und auf Dachvorsprünge beim Abschuss achten.
- * Dachluken, Fenster und Tore in der Silvesternacht geschlossen halten.
- * Gebäudebesitzer: Ein besonderes Augenmerk auf fehlgeleitete Raketen und „Blindgänger“ richten.
- * Bei Sturm wegen des Abdriftens auf das Abbrennen verzichten, ebenso nach übermäßigem Alkoholgenuss.
- * Achten Sie darauf, dass glühende Teile einer Wunderkerze **nicht** mit brennbaren Gegenständen in Berührung kommen.
- * Die Weihnachtsbäume, Adventskränze und Gestecke können inzwischen sehr ausgetrocknet sein. Deshalb Kerzen nicht zu weit abbrennen und auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen.
- * Geeignete Löschmittel wie z.B. gefüllte Wassereimer oder Löschdecke bereithalten.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Pfarrgemeinde Beuerberg und Kirchengemeinde Eurasburg

Aus Überzeugung kandidieren ...

Am 12. März 2006 wählen die Katholiken in Bayern ihre Pfarrgemeinderäte. Gemeinsam mit dem Leiter der jeweiligen Pfarrgemeinde, Herrn Pfarrer Josef Brenninger für die Pfarrei Peter und Paul, (Beuerberg) und Herrn Pfarrer Dr. Gotthard Schulz bzw. seinen pastoralen Mitarbeitern für die Kirchengemeinde Mariä unbefleckte Empfängnis (Eurasburg) und St. Margaretha (Berg) und Achmühle berät der Pfarrgemeinderat alle die Pfarrgemeinde betreffenden Anliegen. Der Pfarrgemeinderat ist die von der Pfarrgemeinde gewählte Vertretung des Volkes Gottes.

Wir suchen Menschen, die

- vier Jahre Arbeit der Pfarrgemeinde mitplanen und mittragen,
- die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten,

- gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten,
- offen sind für Ideen und Meinungen anderer,
- kreativ nach neuen Wegen suchen,
- bereit sind zur Übernahme konkreter Aufgaben.

Wir suchen engagierte Christen, Männer und Frauen, Junge und nicht mehr ganz junge Menschen, die zusammen mit dem jeweiligen Pfarrer bereit sind, die Anliegen und Fragen der Pfarrei zu besprechen und zu beraten. Verschließen Sie sich nicht der Mitarbeit und seien Sie bereit, im neuen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

Wenn Sie daran interessiert sind, in der einen oder anderen Weise das Pfarrgemeindegemeinschaften aktiv mitzugestalten, dann sind Sie die oder der Richtige für uns. Auch junge Katholiken würden wir in unseren Reihen besonders gerne begrüßen.

Haben Sie Mut:

Stellen Sie sich als Kandidatin, als Kandidat zur Pfarrgemeinderatswahl am 12. März 2006 zur Verfügung.

Wenn Ihnen eine solche Aufgabe Freude machen würde, so setzen Sie sich bitte bis spätestens Mitte Februar mit der für Sie zuständigen Pfarrei in Verbindung:

- Pfarrei Beuerberg: Pfarramt, Tel 398, oder beim Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Lorenz Hohenadl, Tel 92069.
- Für die Kirchengemeinde Eurasburg, Pfarramt Degerndorf, 08171/26687, oder bei der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elisabeth Birner, Tel 8424.

Wir informieren Sie gerne über konkrete Erwartungen, der zeitlichen Beanspruchung und vieles mehr.

Wir freuen uns auf viele Gespräche mit Ihnen!

10. Hobby- und Künstlermarkt Eurasburg

Rathaus Eurasburg 20.11.2005

An diesem Markt haben heuer 22 Aussteller teilgenommen, 8 weniger als im letzten Jahr. Dies war auch darauf zurückzuführen, dass es immer mehr Märkte an diesem Tag im Landkreis gibt und dadurch eine gewisse Sättigung eingetreten ist. Der Markt war trotzdem gut besucht, etwas weniger vielleicht als in den vergangenen Jahren.

Wir haben an Standgebühren und Spenden 1.290,- € eingenommen. Davon gehen 75,- € an Herrn Baur nach Brasilien und der Rest wird für „Senioren in Not“ auf ein Sparbuch eingezahlt.

Termine 2006 für die Senioren in Eurasburg

An folgenden Terminen finden wieder Seniorennachmittage bzw. Ausflüge statt. Die Seniorennachmittage sind jeweils am **Mittwoch, 14.30 Uhr, Rathaus Eurasburg**. Die **Abfahrtszeiten der Ausflüge** geben wir rechtzeitig bekannt.

18. Januar	Juli - Ferien
22. Februar	23. August
22. März	20. September –
26. April	(Ausflug)
17. Mai –	25. Oktober
(Ausflug)	22. November
28. Juni	13. Dezember

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an den Seniorennachmittagen und an den Ausflügen teilnehmen würden.

Ihre
Senioreninitiative Eurasburg

Ein wesentlicher Betrag dieser Einnahmen stammt von den Eurasburger Basteldamen, die am Eingang Kränze, Gestecke, Sauerkraut und heißen Most verkauft haben. Ein weiterer größerer Betrag stammt von den Berger Bastelfrauen. Recht herzlichen Dank an beide Gruppen für ihr Engagement.

Der Verkauf von Kuchen, Getränken und Speisen ergab nach Abzug aller Ausgaben einen Betrag von rd. 750,- €.

Wie im letzten Jahr hatten wir wieder einen Seniorentisch mit selbst hergestellten Sachen. Damit wurde ein Gewinn von rd. 535,- € erzielt. Die größten Einzeleinnahmen ergaben sich aus dem Verkauf von 2 Vogelhäuschen, die von Herrn Et-

tenhofer und Herrn Ludwig gebastelt wurden.

Mit den Einnahmen aus der Bewirtung und vom Seniorentisch werden in den kommenden Jahren wieder je 2 kostenlose Ausflüge für die Senioren der Gemeinde durchgeführt.

Dies war der letzte Hobby- und Künstlermarkt, den ich zusammen mit meinem Mann organisiert habe.

Wir danken recht herzlich

- Herrn Bürgermeister Michael Bromberger und Herrn Altbürgermeister Hans Fischhaber, dass sie uns die schönen Räume zur Verfügung gestellt haben,
- allen Kuchenbäckerinnen,
- allen, die für unseren Seniorentisch Sachen hergestellt haben, besonders Stasi Dankesreiter und Resi Ludwig für die Organisation,
- allen Ausstellern, Helfern und Helferinnen.

Allen, die uns in den vergangenen 10 Jahren die Treue gehalten und uns unterstützt haben, gilt unser besonderer Dank, denn ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, die Märkte erfolgreich durchzuführen.

Ihre Rosi Karsten

Die Sternsinger sind unterwegs

Beuerberg

Im Bereich der Pfarrei Peter und Paul sind die Sternsinger am Mittwoch, 03.01.06 mit drei Gruppen in Beuerberg und Herrnhäusern unterwegs. Am Donnerstag, 04.01.06 ist die vierte Gruppe in Lenggenwies, Bierbichl und dem südlichen Außenbereich von Beuerberg zu den einzelnen Häusern und Höfen unterwegs.

Eurasburg

Im Bereich der Kirchengemeinde Eurasburg, Berg und Achmühle gehen die Sternsinger am Heiligen Drei Königstag von Haus zu Haus.

Öffnen Sie bitte den Sternsängern die Türen und lassen Sie sich die guten Wünsche für das Neue Jahr überbringen.

Die Spende ist in diesem Jahr bestimmt für das Kindermissionswerk in Peru.

Seniorennachmittage in Beuerberg

- Am 11. Januar. 2006 um 14:00 Uhr im Pfarrheim
- am 17. Februar 2006 Fasching (Freitag) 14:00 Uhr im Pfarrheim

Brief an die Mitglieder des SV Eurasburg

Liebe Mitglieder des Sportvereins Eurasburg!

Der Aufbau unseres Vereins in den vergangenen 57 Jahren war geprägt durch die Initiativen der einzelnen Mitglieder – im Besonderen durch eine Vielzahl von Eigenleistungen und durch ehrenamtliches kostenloses Engagement. Dies wurde unterstützt mit der finanziellen Hilfe der Gemeinde Eurasburg, durch Spenden von Firmen und Mitgliedern und nicht zuletzt durch die Staatliche Förderung von Baumaßnahmen, Großgeräten und Übungsleiter-Zuschüssen.

Letzteres wurde jetzt gestrichen bzw. erheblich reduziert. Ein Antrag auf Zuschuss für Großgeräte wurde zunächst angenommen und vom Landessportverband befürwortet. Vor wenigen Tagen kam nun ein ablehnender Bescheid. Ein vor 5 Jahren eingereichter und genehmigter Zuschussantrag für den Volleyballplatz wurde inzwischen auf ein Minimum reduziert und wird voraussichtlich (mit viel Glück!) im Jahr 2007 ausbezahlt. Die Bezuschussung der Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter (mit Schein) wird in Zukunft erheblich eingeschränkt.

Durch diese einschneidende Maßnahme fehlt allen Vereinen und somit auch uns ein wichtiges finanzielles Standbein. Um aber unsere Aufgaben in der Zukunft überhaupt noch wahrnehmen zu können, benötigen wir einen finanziellen Ausgleich. Mit unseren eigenen Sportstätten (Sporthalle mit Nebenräumen und gepachteten Fußballplätzen), einem eigenen Vereinsbus, der von uns erstellten Beachvolleyballanlage, den vielen von uns erworbenen Sportgeräten stellt sich der SV Eurasburg in der Landschaft der Sportvereine immer noch als besonderes Novum dar.

Nach einer ausführlichen Diskussion über die zukünftige Gestaltung der Mitgliedsbeiträge

- *von der Einführung eines Spartenbeitrages bis hin zur Beibehaltung des derzeitigen Systems – hat die Vorstandschaft beschlossen, in der kommenden Hauptversammlung*
- *den Antrag einzubringen, den bisherigen Beitrag (normaler Beitrag, ermäßigter Beitrag und Familienbeitrag) um einen Euro (1.– €) pro Monat zu erhöhen.*

Damit wäre die finanzielle Situation des SV Eurasburg auf absehbare Zeit gesichert. Dass darüber hinaus innerhalb der Abteilungen auch ein besonderer Sparkurs gefahren werden muss, ist selbstverständlich.

Ich bitte daher Sie, liebe Mitglieder, um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Für das vor uns liegende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen im Namen der Vorstandschaft alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Herbert Rost

SV Eurasburg/Skiabteilung

In die Saison 2005/06 startete die Skiabteilung wie im vergangenen Jahr mit einem Besuch im Hochseilpark Werdenfels. Nach den Gruppenspielen am Boden, bei denen Teamfähigkeit und Geschicklichkeit gefragt waren, ging's über die Kletterwand hinauf auf 11 m Höhe. Ab diesem Zeitpunkt brauchte man schon etwas Mut, um paarweise die Strecken über Balken, Netz, Wackelbrücke etc. zu schaffen. Die Riesenschaukel war der krönende Abschluss. Und beim anschließenden Essen in Nico's



Pizzeria waren sich alle einig – es war einfach wieder toll. Ein Dankeschön noch an Petrus, der es erst auf dem Heimweg regnen ließ.

Und so hat alles angefangen...

Peter Ruhland, Gisela und Helmut Santl, Gabi Wolf, Heinz Kraus, Hans Adlwarth und Barti Bauer (Schaberer) besuchten im Februar 1965 zusammen einen Faschingsball. In der Früh um 3 Uhr kam ihnen die Schnapsidee: „Wir gründen eine Skiabteilung“. Damals konnte noch niemand ahnen, was aus dieser Idee einmal werden würde, zumal am nächsten Tag keiner der Anwesenden mehr etwas von dem Einfall wusste.

Dieser Gedanke war vorerst vergessen – bis zur Sonnwendfeier am Würstlweiher, als sich Peter Ruhland plötzlich an den

Plan erinnerte. Ab sofort wurde ernsthaft an der Gründung gearbeitet, bis es dann im November 1965 so weit war. Jetzt gesellten sich noch Michael Steigenberger und Erich Müller zu den Unterstützern. Wer damals das Amt des Abteilungsleiter inne hatte, kann man nicht mehr nachvollziehen. Laut Franz Schmerbeck dürfte es wohl der Barti Bauer (Schaberer) gewesen sein.

Die ersten Aktivitäten beschränkten sich auf Skiausflüge und die erste inoffizielle Skimeisterschaft. 1967 übernahm Steffe Bergmann das Ruder in der Hoffnung, den Skisport beim SV zu beleben und zu vertiefen. Und es kam Leben in die Abteilung. 1968 gewann Bergmann selbst die erste offizielle Klubmeisterschaft. 1971 galt es die Kreismeisterschaften in Achenkirch auszurichten. Man rechnete mit 150 Teilnehmern; an den Start kamen aber 346 Skifahrer. Trotz grimmiger Kälte und Ausfall der Zeitnahme wurde das Rennen zu Ende gebracht. Danach übergab Steffe Bergmann das „Zeppter“ seinem Bruder Peter.

Seit 1972 wurde das Angebot kontinuierlich erweitert. Michael Steigenberger führte die bis heute beliebte Skigymnastik ein. Zwergelkurse folgten. 1975 wurden der Skibasar und die Tourenggruppe ins Leben gerufen. Die Meisterschaften waren derartig beliebt, dass der Verein gezwungen war, Kinder und Erwachsene zu trennen. 1981 kamen die Langlauftitelkämpfe hinzu.

1984 legte Peter Bergmann sein Amt nieder und Franz Schmerbeck, der bis dahin mehr oder weniger als Manager fungierte, sprang ein. Nachdem das Interesse der Skifahrer nachgelassen hatte und sich nur noch 50 anstatt der üblichen 200 Läufer anmeldeten, resignierte Schmerbeck.

1987 kam Erich Müller, dem besonders die Jugend am Herzen lag. Er gründete die bis heute bestehende „Renngruppe“, die auch an internationalen Punkterennen teilnahm.

Nachdem sich Erich Müller nach 16 Jahren aus beruflichen Gründen zurückzog, übernahm 2003 Susi Maier als erste Frau das Zeppter. Franz Schmerbeck lobt die neue Chefin: Mit ihr hat die Skiabteilung eine engagierte Leiterin gefunden, die auch nicht den Blick für den Breitensport verloren hat.

Einen ausführlichen Bericht von der Entstehung der Skiabteilung bis heute finden alle Interessierten auf unserer Homepage www.sv-eurasburg.de.

40 Jahre Ski-Abteilung



Im „kleinen Rahmen“ wurde der 40. Geburtstag der Skiabteilung am 25. 11. 2005 gefeiert.



30 Jahre Ski-Basar

Wie schon erwähnt wurde der Skibasar 1975 ins Leben gerufen. Anfangs noch mit bescheidenem Erfolg im Nebenzimmer der Sporthalle. Im nächsten Jahr nutzte man die Sporthalle und im dritten Jahr ging man



bereits nach draußen, wo man neben Skizeug auch schon Glühwein, Würstel, Selbstgebackenes und Bastelwerk anbot.



Der Skibasar hat all die Jahre überstanden und ist auch heute noch attraktiv und nicht wegzudenken.

Der **Jubiläumsbasar** war also nicht zuletzt wegen der winterlichen Kulisse wieder gut besucht. Jeder wollte von dem traditionellen Angebot etwas abbekommen. Ein herzliches Dankeschön, an alle fleißigen Helfer und Besucher.

24.01.2006

Skiausflug in die Flachau

Busabfahrt ist um 6:00 Uhr am Rathausparkplatz in Eurasburg.

Fahrtkosten: Erwachsene 10,00 €, Kinder und Jugendliche 5,00 €

Skipässe: Erwachsene 28,00 €, Kinder 14,50 € jeweils 3,00 € Keycardpfand.

Anmeldung (solange noch Plätze frei sind) bei Susi Maier: 08179/925229

**04.02.2006
Vereinsmeisterschaft 2006
am Reiserlift in Gaißach!**

Entgegen ersten Meldungen kann die Vereinsmeisterschaft aus organisatorischen Gründen leider nicht wie 2005 in Ehrwald stattfinden. Es muss auf den Reiserlift in Gaißach ausgewichen werden. Es wird ein **Riesentorlauf** ausgeflagt sein, den es **zwei Mal** zu durchfahren gilt. Auch Snowboarder können teilnehmen.

Klasseneinteilung

- Zwergerl
- Kinderklassen
(2 Jahre Altersunterschied)
- Jugendklasse
- Erwachsenenklassen
(10 Jahre Altersunterschied)
- Snowboarder
- Gäste

Start ist um 10:30 Uhr

Startgebühr:

Kinder und Schüler 3,00 €
Erwachsene und Jugendliche 5,00 €
Familien 11,00 €

Anmeldungen:

ab 16.01.2006 bei den Raiffeisenbanken in Eurasburg und Beuerberg

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 02.02.2006, 18:00 Uhr
Nachmeldungen am Renntag sind **nicht** möglich.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle der Beteiligten, Zuschauer und Funktionäre.

Die Siegerehrung findet am 04.02.2006 um 19:00 Uhr in der Franz-Ziegler-Halle in Eurasburg statt.

Adventsmarkt in Beuerberg



... wird von den örtlichen Vereinen, Initiativen und Bäuerinnen organisiert und durchgeführt. Selbstgebastelter weihnachtlicher Schmuck, Gebackenes, Gekochtes, Gebratenes, Gebranntes (hochprozentig oder glasiert), u.s.w. sowie „Stadtrundfahrten“ mit der Kutsche. Erlöse kamen z.T. den Vereinen zu Gute, wurden



aber auch für wohltätige Zwecke verwendet. Man konnte z.B. bei einer Tombola u.a. auch eine Stunde Gut haben bei der Tauschbörse gewinnen – eine piffige Idee.

BÜRGERFORUM

"Kreizworträzl"

mnl. Vorname	Fußrücken	Himmelsrichtung	Abk. Stück	Himmelsrichtung	Bayr.: Gemeinde	Selbstlaut	Behörde	persönl. Fürwort	hier	unsre Gemeinde-Zentrale
Ortszusammenlegung	1					3				2
Diözese						Abk. einer Gewichtseinheit	3 Buchstabe im Alphabet	Weh-Schrei		
Himmelsr.			griech. Göttin			viele, mehrere	chem. Zeichen f. Wasserstoff	chem. Zeichen f. Indium	lat. Sache	
Initial eines oster. Tenors	11	ital. Fluss	dort		10	Kfz.-Kennz.: Essen	Abk. eines akadem. Grades	wbl. Vorname		
	Farbe		Kfz.-Kennzeichen Leipzig	roh, penetrant	Schwur	5			6	
Abk. Ortsteil	Foto				europ. Inselbewohner	Abk. Nummer		span. Vorname	Abk. f. Selbstbedienung	
			Tier-Produkt	8		Nation-Kennz.: Italien	persönl. Fürwort	Abk. im Bilde	vertraul. Anrede	7
Jung-Rind	Umlaut		Abk. einer Auto-Marke			Violin-Spieler				
wenig, bloß		9	Kloster-Dorf in Oberb.		4					

HG / 1 / 06

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Auflösung in der nächsten Ausgabe (1/06) des Gemeindeblattes

TERMINE

Was ist los in Beuerberg

Datum	⊕	Veranstaltung
30./31.12.05 u. 1.01.06		Neujahrblasen der Blaskapelle Beuerberg in Herrnhäusern, Beuerberg und Umgebung
30.12.2005	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
02.01.2006	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
03.01.2006	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2006 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
05.01.2006	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
06.01.2006	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
08.01.2006	10:00	Jahreshauptversammlung der FFW Herrnhäusern im Gasthof zur Mühle
08.01.2006	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Beuerberg im Gasthof zur Mühle
11.01.2006	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei
21.01.2006	20:00	Faschingsball im Pfarrheim; Veranstalter: Katholischer Burschenverein
27. – 29.01.2006		Skiwochenende der Fußballabteilung
12.02.2006	10:00	Ski-Vereinsmeisterschaft des SC Beuerberg am Reiserlift Gaißach
17.02.2006	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei
17.02.2006	20:00	Ü-30 Faschingsball im Pfarrheim; Musik: Walter-Autsch-Band
19.02.2006	14:00	Kinderfasching im Pfarrheim Veranstalter: Sportclub
04.03.2006	20:00	Schafkopffrennen des Kath. Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
05.03.2006	10:00	Jahreshauptversammlung des Kath. Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
11.03.2006	20:00	Starkbieranstich des Kath. Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
11.03.2006	10:00 19:00	Gemeinde-Ski-Meisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung in der Franz-Ziegler-Halle

Was ist los in Eurasburg

Datum	⊕	Veranstaltung
27. – 30.12.2005		Kinderskikurs in Ehrwald Veranstalter: SV Eurasburg
30./31.12.2005		Neujahrblasen der Blaskapelle Eurasburg in Eurasburg und Umgebung
03.01.2006	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2006 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
06.01.2006	17:00	Christbaumgunkel am Dorfplatz
14.01.2006	20:00	Atlantis-Party in der Franz-Ziegler-Halle; Veranstalter: Burschenverein Eurasburg
15.01.2006	19:30	Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft mit Neuwahl im Rathaus
18.01.2006	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
27.01.2006	14:00	Kaffeekranz im Rathaus; Veranstalter: Gebirgstrachten- und Erhaltungsverein „Alpenblick-Berg“
29.01.2006	10:00	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Landgasthof Berg
04.02.2006		Vereinsmeisterschaft des SV Eurasburg in Gaißach
22.02.2006	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
25.02.2006	20:00	Faschingsball – „Orientalische Nacht“ in der Franz-Ziegler-Halle; Veranstalter: Sportverein Musik Michael Schwager
11.03.2006	10:00 19:00	Gemeinde-Ski-Meisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung in der Franz-Ziegler-Halle

